FORUM WILDNIS SCHWEIZ

Das lebendige Netzwerk für Wildnis

Jahresbericht 2024

Rückblick 2024

Wir sind die Plattform für Wildnis

Das Forum Wildnis Schweiz hat 2024 seinem Namen alle Ehre gemacht: Wir haben wildnisrelevanten Themen eine Plattform geboten. Insbesondere die Exkursion zum Gletschervorfeld des Langgletschers Ende August war ein Wegbereiter für dieses wichtige Thema.

Die Veranstaltungen des Forum Wildnis Schweiz sind eine Konstante im Naturschutzjahr. Immer wieder schaffen wir es, wichtige Akteur:innen zu wichtigen Themen gemeinsam raus in die Natur zu bringen. 2024 haben wir mit unseren Anlässen direkt fast 100 Personen erreicht. Höhepunkt war die zweitägige Exkursion zum Gletschervorfeld des Langgletschers im Lötschental vom 28. auf den 29. August. Die Botanikerin und Geographin Mary Leibundgut und der Geologe Tobias Ibele haben den 20 Teilnehmenden die Faszination für die dynamischen und vielfältigen Gletschervorfelder vermittelt.

Verdiente Pause während der Erkundung des Gletschervorfelds des Langgletschers auf der Exkursion Ende August 2024. (Foto: Sebastian Moos)

Am Abend diskutierten die Teilnehmenden an einem von Tobias Herbst (Aqua Viva) organisierten Workshop weiter. Bei der Suche nach Ideen für den Schutz von Gletschervorfeldern entstanden kreative Ideen wie das Lancieren einer Volksinitiative. Besonders erfreulich an der Exkursion war die breit abgestützte Zusammenarbeit: Das Forum Wildnis Schweiz hat die Exkursion zusammen mit Aqua Viva, CIPRA, Mountain Wilderness Schweiz, Patagonia und Pro Natura organisiert. Die Teilneh-

menden waren entsprechend breit gemischt, von Studierenden über Vertretende des UNESCO-Welterbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch bis hin zu Mitarbeitenden grosser Umweltorganisationen. Die Exkursion bot eine Diskussionsplattform und vor allem die Möglichkeit, Wert und Schönheit von Gletschervorfeldern hautnah zu erleben. Sie hat damit einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, gerade Fachpersonen für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.

Dem Biber auf der Spur

Die Exkursionen zum Bibersee Marthalen vom 23. Oktober war nicht minder spektakulär. Der Biber hat in Marthalen auf einer Fläche von fünf Hektaren ein Naturparadies geschaffen; und dies innert kaum 20 Jahren. Geleitet vom erfahrenen Biberexperten Urs Wegmann von der Griffin Ranger GmbH hat eine Gruppe von rund zehn Leuten vom Forum Wildnis Schweiz am Mittwoch, 23. Oktober 2024 den Bibersee bei Marthalen erkundet. Seit mehr als elf Jahren entwickelt sich auf einer Fläche von fünf Hektaren der Wald komplett nach dem Wirken des Bibers. Seither ist die Artenvielfalt im Gebiet geradezu explodiert. Die Exkursion führte uns mitten in den «Dschungel».

Wie erwartet sahen wir keinen lebendigen Biber auf der Exkursion zum Bibersee Marthalen vom 23. Oktober. Ein ausgestopftes Weibchen, welches bei einem Autounfall getötet wurde, beeindruckte jedoch nicht minder. (Foto: Jan Gürke)

Neben den Exkursionen haben wir mit zwei Online-Vorträgen Wissen zu Wildnis verbreitet. Am 18. April hat Urs Tester, damals noch Abteilungsleiter Biotope und Arten bei Pro Natura, jetzt im wohlverdienten Ruhestand, zur Frage «Wildnis und/oder Biotopschutz – welche Schutzgebiete braucht die Schweiz?» referiert. Besonders beeindruckt hat der kaum überschaubare Flickenteppich an Schutzgebieten, welcher die Schweiz hat. Es waren über 40 Teilnehmende dabei. Am 14. November hat Brenda Maria Zoderer von der BOKU University unter dem Titel «Wildnis in den Alpen: Aktuelles Vorkommen, Schutzstatus und Potenziale für die Zukunft» mehr als 20 Teilnehmenden ihre neueste Wildnis-Forschung vorgestellt. Beeindruckt hat viele, dass die Schweiz zwar die meisten Wildnis-Hotspots im Alpenraum beherbergt, diese vergleichsweise jedoch schlecht geschützt sind.

Übrigens: Die Online-Vorträge können auf der YouTube-Site des Forum Wildnis Schweiz nachgeschaut werden.

Newsletter hat Wachstumspotenzial

Der Newsletter ist weiterhin der wichtigste Kommunikationskanal innerhalb des Forum Wildnis. Er informiert zu Neuigkeiten im Themenbereich Wildnis und vernetzt die Wildnis-Interessierten untereinander. Wir haben den Newsletter 2024 einmal im Quartal an jeweils mehr als 400 Interessierte verschickt. Es gäbe noch viele weitere potenziell Interessierte – danke, dass ihr ihnen den Newsletter empfehlt!

AUSBLICK 2025: MIT ATTRAKTIVEN ANLÄSSEN VERNETZEN

Bereits fand der erste Anlass statt: Am **16. Mai** haben wir zusammen mit Patagonia und Aqua Viva ein sogenanntes **«Storytelling Breakfast»** zum Thema **Gletscher und Gletschervorfelder** organisiert.

Am **22. August** erkunden wir zusammen mit Mario F. Broggi und anderen Fachpersonen auf einer **Exkursion** das **Saminatal** in Liechtenstein. Eine Gruppe fordert schon länger, das wilde Tal als Wildnisgebiet auszuscheiden.

Am **17. September** schauen wir uns zusammen mit Isabelle Roth von der Stiftung Wildnispark auf einer **Exkursion** an, wie sich die Kernzone des **Sihlwalds** in den letzten 25 Jahren ohne Eingriffe entwickelt hat.

Am **13. November** erzählt uns Otto Holzgang in einem Online-Vortrag von den Erfahrungen rund um das Projekt Wisent-Thal.

Wir sind daran, eine **weitere Exkursion** sowie einen **weiteren Online-Vortrag** für dieses Jahr zu organisieren. Ein dringendes Ziel für 2025 ist zudem, eine neue Lösung für eine eigenständige **Website** zu finden. Ein erster Entwurf steht, welchen wir jedoch noch stark überarbeiten müssen.

Wir sind immer froh um Ideen und Rückmeldungen.
Melden Sie sich bei info@forum-wildnis.ch

Menschen und Organisationen

Das Forum Wildnis Schweiz ist seit 2020 stetig gewachsen. Nach einem Knick 2023 kündigten 2024 erstmals zwei Organisationen ihren Austritt für 2025 an. Dennoch stieg die Anzahl engagierter Privatpersonen weiter. Wir streben an, weiterhin neue Mitglieder zu gewinnen. Ideen für potenzielle Mitglieder sind immer willkommen!

Folgende 29 Organisationen haben Ende 2024 als Mitglieder beim Forum Wildnis Schweiz mitgewirkt:

Aqua Viva	RZU | Planungsdachverband Region Zürich und Umgebung
BirdLife Schweiz	Schweizer Alpen-Club SAC
CIPRA Schweiz	Schweizerischer Nationalpark
connecting spaces	Schweizerische Vogelwarte
Dialog N	Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
Forum Landschaft, Alpen, Pärke (FoLAP)	Stiftung Pro Lutra
Grimselverein	Stiftung Wildnispark Zürich
Mountain Wilderness Schweiz	Swiss Rangers
ILF Institut für Landschaft und Freiraum, OST – Ostschweizer Fachhochschule	UNESCO-Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair
Netzwerk Schweizer Pärke	Verein Gewässerperlen
Patagonia Switzerland	WWF Glarus
Planoalto	WWF Graubünden
Porini Foundation	Zentrum Landschaft WSL
Pro Natura	ZHAW Forschungsgruppe Tourismus und Nachhaltige Entwicklung
Quadra GmbH	

Bis Ende 2024 ist zudem die Anzahl Privatpersonen, die beim Forum Wildnis Schweiz mitwirken, um zwei Personen auf 34 gewachsen.

Herzlichen Dank allen Menschen und Organisationen fürs Mitwirken, Mitdenken, die Treue und die Unterstützung!

Ganz speziell möchten wir heuer Markus Bolliger, Claudio Signer und Jan Gürke erwähnen. Sie stellen dem Forum Wildnis Schweiz eine Auswahl grandioser Wildnis-Fotos gratis zur Verfügung.

Organisation

Sebastian Moos hat das Forum 2024 als Selbständiger koordiniert. Eine Kooperationsvereinbarung mit Pro Natura gibt jedes Jahr die erwarteten Leistungen vor.

Seit Juli 2023 wird Sebastian Moos in seiner Arbeit von einer Begleitgruppe unterstützt. Diese besteht aus folgenden Personen:

- Michel Comte, Vertreter Zivilgesellschaft
- Luisa Deubzer, Mountain Wilderness Schweiz
- Jan Gürke, Pro Natura
- Isabelle Roth, Stiftung Wildnispark Zürich
- Vanessa Rueber, Patagonia Switzerland
- Stephan Schneider, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz

Danke für euer wichtiges Engagement!

Das Forum Wildnis Schweiz finanziell unterstützen

Damit wir unsere Arbeit für Wildnis möglichst effektiv machen können, sind wir auf eine stabile finanzielle Basis angewiesen. Jede Spende hilft uns, unser Engagement zu verstärken – danke!

Das Konto lautet auf «Moos Nachhaltigkeit», weil die ganze Abrechnung über Sebastian Moos als selbständigen Koordinator läuft.

Finanzen

Erfolgsrechnung 2024

Erträge in CHF

	2024	2023
Mitgliederbeiträge	3’950	5’114
Beitrag Pro Natura	10’000	8’000
Erträge Exkursion «Neues Land»	5’700	-
Eigenleistungen Sebastian Moos	8’050	-
Total Erträge	**27’700**	**13’114**

Aufwände in CHF

Arbeitsaufwand Sebastian Moos	22’000	13’114
Exkursion «Neues Land»	5’700	-
Total Aufwände	**27’700**	**13’114**

Kommentar: Der höhere Arbeitsaufwand von Sebastian Moos rührt daher, dass er seit 2024 als Selbständiger abrechnet. Es sind auch Eigenleistungen dazugekommen. Wird ein Stundenhonorar von CHF 100 gerechnet, so ist die Koordination des Forum Wildnis Schweiz aktuell nicht selbsttragend. Die Abrechnung entspricht dem Stand vom 15.01.2025.

Budget 2025

Erträge in CHF

	2025	2024
Mitgliederbeiträge	4’500	5’000
Beitrag Pro Natura	10’000	10’000
Eigenleistungen Sebastian Moos	7’500	-
Total Erträge	**22’000**	**15’000**

Aufwände in CHF

Arbeitsaufwand Sebastian Moos (pauschal)	22’000	13’000
Total Aufwände	**22’000**	**13’000**

Der Jahresbericht des Forum Wildnis Schweiz erscheint jeweils im Newsletter und geht an Mitglieder sowie Interessierte _ HERAUSGEBER Forum Wildnis Schweiz, c/o Sebastian Moos Nachhaltigkeit und Kommunikation, Reusssteg 10, 6003 Luzern , T 079 589 60 72, info@forum-wildnis.ch _ STAND 26. Juni 2025 _ REDAKTION Sebastian Moos _ GESTALTUNG Sebastian Moos; Vorlagen: Magma Branding, Bern _ ERSCHEINUNG digital _ TITELFOTO Exkursion Bibersee Marthalen (Jan Gürke), FOTO RÜCKSEITE Exkursion Gletschervorfeld Langgletscher (Elena Strozzi)

FORUM WILDNIS SCHWEIZ

Das lebendige Netzwerk für Wildnis